

Lernerfolg

Du schleppst dich täglich wieder hin,
Fragst dich fast nächtlich nach dem Sinn.
Du warst einmal so voller Kraft,
Jetzt hat dich dieser Job geschafft.

Du hörst andauernd diese Leier,
Woher sie stammt, das weiß der Geier,
Doch sagt man deinesgleichen nach,
Dass nur Ferien sind kein Ungemach.

Du kämpfst so gegen die Windmühlen,
Den Sprachproblemen zwischen den Stühlen.
Du wünschtest dir so sehr Respekt,
Dein Arbeitsplatz weiter verdreckt.

Wie oft wurdest du schon bedroht?
Wie sehr ist heut' der Ton verrohrt?
Du wolltest immer Menschen Formen,
Doch dein Alltag sprengt die Normen.

Du streitest dich mit Menschen rum,
Die bezeichnen deine Methoden als dumm,
Denn sie wissen besser wie es geht
Und was auf deinem Lehrplan steht.

Du wolltest gern mit Kindern lernen.
Wann das noch geht, steht in den Sternen.
Denn oft herrscht Angst im Klassenzimmer,
Denn die Gewalt droht allen immer.

Man sagt dir nach, dass du faul wärst,
Dass du deinen Job nicht genug ehrst.
Hast du nicht allen gute Zensuren gemalt,
Bist du doch völlig überbezahlt.

Neulich starb eine Kollegin von dir,
Sie starb gar nicht so weit von hier.
Jetzt ist eine Angst hinzugekommen,
Die alten hat dir niemand genommen.

Das hat dir im Studium niemand gesagt,
Dass irgendwann alle Pädagogik versagt.
Dass zum ganzen anderen Lehrerfrust,
Du auch noch um dein Leben bangen musst!

Lehrer haben oft auch alles andere, als einen leichten Job.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 21.03.2010